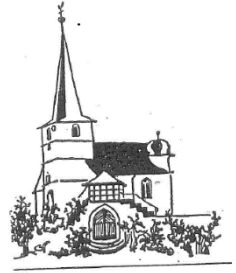




Gemeinsamer Gemeindegruß

der evang.-luth. Kirchengemeinden



Mainleus und Veitlahm

Juni / Juli 2026 * 3. Jahrgang Nr. 4

*Einmal wird uns gewiss die Rechnung präsentiert
für den Sonnenschein und das Rauschen der Blätter,
die sanften Maiglöckchen und die dunklen Tannen,
für den Schnee und den Wind, den Vogelflug
und das Gras und die Schmetterlinge,
für die Luft, die wir geatmet haben,
und den Blick auf die Sterne
und für alle die Tage, die Abende und die Nächte.
Einmal wird es Zeit, dass wir aufbrechen und bezahlen.
Bitte die Rechnung.*

*Doch wir haben sie ohne den Wirt gemacht:
Ich habe euch eingeladen, sagt der und lacht,
so weit die Erde reicht: Es war mir ein Vergnügen!*

Lothar Zenetti
in: EG S. 895

**Denkt an die Gefangenen,
als wäret ihr mitgefangen;
denkt an die Misshandelten,
denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leid!**

Brief an die Hebräer
Kapitel 13, Vers 3

Das ist ganz schön harte Kost!

Eigentlich beten wir doch in fast jedem Gottesdienst für die Opfer von Gewalt und Misshandlung. Aber im Monatsspruch werden wir dazu aufgefordert, das Schicksal dieser bedauernswerten Menschen zu unserer eigenen Sache zu machen und durchaus auch persönlich zu nehmen. Ursprünglich war dies Anliegen zurzeit des Hebräerbriefes in Bezug auf die eigenen Gemeindeglieder gedacht, die als Christinnen und Christen wegen ihres Glaubens verfolgt, misshandelt und inhaftiert wurden.

Aber unabhängig davon, ob wir in sicheren und geordneten Verhältnissen leben, sind auch wir Einflüssen ausgesetzt, die von menschlichen oder staatlichen Kräften abhängen. Denn kein Mensch ist vollkommen frei und unabhängig. Und in zunehmend schwieriger werdenden Zeiten sind wir eingebunden und mitbestimmt von unseren sozialen Beziehungsgeflechten und gesellschaftlichen Vorgaben, denen wir uns nicht so ohne weiteres entziehen können. Und in diesen Zeiten brauchen wir ein besonderes Maß an Einfühlungsvermögen, um unsere Mitmenschlichkeit nicht zu verlieren und als Gesellschaft bestehen zu können.

Insofern soll für uns dann auch ein folgender Vers aus dem Brief gelten:

Jesus Christus gestern, heute und derselbe auch in Ewigkeit (Heb. 13,8).

Der Sohn Gottes und sein Wort haben unverändert Gültigkeit und seine positive Ausrichtung kann uns Glauben Kraft und Hoffnung für uns und für die Zukunft dieser Welt schenken.

Ihr Pfarrer Michael Schaefer

Konfirmation in Veitlahm



Am Palmsonntag feierten diese vier Jugendlichen in der St. Veit Kirche Veitlahm das Fest ihrer Konfirmation. (v.l.) Pfr. Schaefer, Luca Schmidt, Theodor Schmidt, Jonas Passing und Emil Prohaska
Der Gottesdienst wurde musikalisch ausgestaltet vom Posaunenchor und Frau Anna Kuis an der Orgel.

und Mainleus

Am Hirtensonntag wurden 6 Jugendliche in der Mainleuser Christuskirche konfirmiert. Auf dem Foto (1. Reihe) Emily Hamburg, Sina Hafner, Angelina Wegner, Giulia Souza Murrmann, (2. Reihe) Pfarrer Schaefer, Elias Laukert, Jonas Wißlicen. Musikalisch wurde der Gottesdienst ausgestaltet vom Posaunenchor Veitlahm und Frau Christina Schmidt an der Orgel.



Einladungen zu besonderen Veranstaltungen in Veitlahm

Familiengottesdienst am Sonntag, 5. Juli 2026 um 10:00 Uhr

Kirchweih am 17. 19. und 20. Juli 2026

Freitag

17.07.26 ab 18 Uhr Kirchweiheröffnung mit Bieranstich,
Tanzmusik mit "René Bauer & Friends"

Sonntag

19.07.26 10 Uhr Festgottesdienst in der St.-Veits-Kirche,
anschl. Festbetrieb im Biergarten/Kerwahütte mit
Posaunenchor.
ab 14 Uhr Unterhaltungsmusik mit der "Patersbergcombo" +
Kerwaumzug der Ortsjugend mit Tanz um die Linde
ab 19 Uhr Tanzmusik mit "Flashlight"

Montag

20.07.26 ab 18 Uhr Kerwaausklang mit "Obundzuamol"
ca 19 Uhr Umzug und Tanz der "Ehemaligen" um die Linde

Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen bestens gesorgt. Bei schlechtem Wetter steht die Kerwahütte sowie ein Festzelt bereit.

Für die Durchführung der Kerwa sowie für den Auf- und Abbau des Festgeländes freuen wir uns über jede helfende Hand. Wir treffen uns am Mittwoch, 15. Juli, ab 17 Uhr an der Kerwahütte.

Brunnenfest am Sonntag, 26. Juli 2026

Um 9:00 Uhr findet der Gottesdienst im Schlosshof Wernstein mit dem Posaunenchor und dem Gesangverein statt.

Jubelkonfirmation am Sonntag, 20. September 2026

Am Sonntag, den 20. September findet um 10:00 Uhr in der St. Veits- Kirche die Jubelkonfirmation statt.

**ECHT
EVANGELISCH**

FEUERWEHR

So 12. Juli 2026, 10 h

Festzelt Rothwind

DEKANATSGOTTESDIENST
Wenn du ins Feuer gehst, wirst du nicht brennen (Jes. 43)

Vernisshalter: Evang.-Luth. Dekanat Kulmbach

150
JAHRE

FFW
ROTHWIND-
FASSOLDSHOF

GESTALTUNG:

Dekan Friedrich Hohenberger mit Team,
Posaunenchor Veitlahm,
Gesangverein Rothwind-Fassoldshof,
anschl. Fahrzeugweihe

IM RAHMEN DES JUBILÄUMSFESTES:

Festbetrieb, Kulinarik, Konzerte
So 13.30 h Festumzug



Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.

(Amos 5,24)

Liebe Gemeinde,

der Prophet Amos weist im 8. Jahrhundert vor Christus auf schlimme, soziale Missstände hin. Er verkündigt Gottes Zorn gegen die Oberschicht des Landes und klagt die Vornehmen und Reichen als Unterdrücker des Volkes an. Die ständig herrschende Ungerechtigkeit gegenüber den Armen und deren Ausbeutung bezeichnet er als große Sünden, die von Gott verabscheut werden. Bei gezielter Missachtung von Gottes guten Weisungen nützen auch all die scheinheiligen Rituale der Oberschicht an den damaligen Kultstätten nichts. So verkündigt Amos im Namen Gottes:

„Ich bin euren Feiertagen gram und verachte sie und mag eure Versammlungen nicht riechen. Und wenn ihr mir auch Brandopfer und Speisopfer opfert, so habe ich kein Gefallen daran und mag auch eure fetten Dankopfer nicht ansehen. Tu weg von mir das Geplärr deiner Lieder; denn ich mag dein Harfenspiel nicht hören! **Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.**“ (Amos 5, 21-24)

Liebe Gemeinde,

Gott steht schon immer auf der Seite der Armen und Unterdrückten. Er wünscht sich Gerechtigkeit und sozialen Frieden unter uns Menschen. Auch das Evangelium zielt darauf ab, wie Jesus an vielen Beispielen deutlich macht. Gerechtigkeit ist eine wichtige Voraussetzung für Frieden! Wenn wir den Schwachen im Blick haben und uns für Frieden und Gerechtigkeit einsetzen, dann wird auch das Recht strömen wie Wasser und die Gerechtigkeit, wie ein nie versiegender Bach. Das macht Hoffnung und ruft gleichzeitig zum Handeln auf, denn auch in unserer Zeit gibt es noch viel zu tun. Packen wir's an, im Namen Gottes.

Ihr Diakon Holger Goller



Neues aus der DIMACare Tagespflege & ambulanten Dienst



Die DIMACare beteiligte sich dieses Jahr das erste Mal am Boys Day, um jungen Menschen zeigen zu können, wie schön Berufe im Pflegebereich sind. Wir erhielten Besuch von Nikita und Aoyes, welche in die Arbeit des ambulanten Dienstes und der Tagespflege schnuppern konnten. Nach einer Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden Karl-Günther Krauß, der stellvertretenden Pflegedienstleitung des ambulanten Dienstes Larissa Stark und der Praxisanleitung Tina Weith, erfolgte ein Rundgang durch die Einrichtung und der Vorstellung des Betriebs. Im Anschluss ging es los.



Nach einem abschließenden Gespräch und der Übergabe eines Präsensts wurden die beiden Jungs verabschiedet. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei Nikita und Aoyes für ihr Interesse am Pflegeberuf.

Unsere Gottesdienste:

	Juni	
7. Juni 1. So. n. Trin.	9:00 Uhr	Gottesdienst in Veitlahm
	10:30 Uhr	Gottesdienst in Mainleus
14. Juni 2. So. n. Trin.	9:00 Uhr	Gottesdienst in Veitlahm
	9:30 Uhr	Kindergottesdienst im Martins- haus in Mainleus
	10:30 Uhr	Gottesdienst in Mainleus
21. Juni 3. So. n. Trin.	9:00 Uhr	Gottesdienst in Veitlahm
	10:30 Uhr	Gottesdienst in Mainleus
28. Juni 4. So. n. Trin.	10:30 Uhr	Gottesdienst in Mainleus Kein Gottesdienst in Veitlahm
	Juli	
5. Juli 5. So. n. Trin.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst in Veitlahm
	10:30 Uhr 	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Mainleus
12. Juli 6. So. n. Trin.	9:30 Uhr	Kindergottesdienst im Martins- haus in Mainleus
	10:00 Uhr	Dekanatsgottesdienst in Rothwind Kein Gottesdienst in Mainleus und Veitlahm



Gartenaktion – Zamm geht`s

Auch in diesem Frühjahr beteiligten wir uns an der alljährlichen Gartenaktion: „Zamm geht`s“ von Bad Brambacher.

Wie in jedem Jahr haben sich viele „helfende Hände“ zusammengefunden, um das Außengelände unserer Kita wieder in „Schuss zu bringen“. Unser großer Garten gilt als Herzstück der Einrichtung und wird von den Kindern sehr viel-

seitig genutzt.

Mit Schubkarren, Gartenwerkzeug und viel Muskelkraft wurde geschaufelt, geschnitten, gezupft, gepflanzt, gesät, gekehrt und wieder neu Rindenmulch verteilt und an den richtigen Stellen eingebracht. Wie in jedem Jahr war der „Frontlader“ als Unterstützung die Sensation für die Kinder und ließ so manches Kinderherz höherschlagen.

Auch unsere Hochbeete wurden mit „Leckereien für die Kinder“ neu bepflanzt. Vielen Dank für die Mühe!

Was diese Aktionen aber wirklich besonders macht, ist das Miteinander. Es ist jedes Mal beeindruckend zu sehen, wie viele Menschen sich Zeit nehmen, um unsere Einrichtung zu unterstützen. Wir sind sehr froh und dankbar für all die Hilfe, die Zeit und die Energie, die uns geschenkt werden. Jede Schaufel Rindenmulch, jeder Heckenschnitt, jedes gezupfte Unkraut hat dazu beigetragen, dass unser Garten nun wieder ein Ort ist, an dem sich die Kinder wohlfühlen, entdecken und spielen können.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit angepackt haben! Besonders natürlich an unsere Kinder!



Multi-Kind-Überraschungsnachmittage

Wir wollen euch heute mal erzählen, was sich die Erwachsenen vom Kindergarten für unsere Mamas zum Muttertag ausgedacht haben! Die haben meistens immer gute Ideen! Also passt mal auf:

„Wir haben als erstes einen Schlüsselanhänger mit Fingerabdrücken als Geschenk für die Mama gemacht. Dann haben wir eine Einladungskarte gebastelt. Das war ein Herz zum Aufklappen und da haben wir ganz viele Glitzersteine darauf geklebt. Wir haben nämlich die Mamas dieses Jahr eingeladen, mit uns einen Nachmittag zu verbringen. In unserer App, da wo die Eltern immer die ganzen Informationen bekommen, konnten sich die Mamas für einen der beiden Nachmittage anmelden.



Wir haben ganz viel mit den Erwachsenen vom Kindergarten geübt und ein paar Omas, Papas und Geschwister haben einen Kuchen gebacken. Auch im Kindergarten haben wir noch einen Apfelkuchen gemacht.

Um 14 Uhr war es dann endlich soweit! Wir sind mit unseren Mamas in die Christuskirche gegangen und dort haben schon die Erwachsenen vom Kindergarten und Herr Pfr. Michael Schaefer auf uns gewartet. Wir haben gesungen, getanzt und unser Muttertagsgedicht aufgesagt. Manchen Mamas hat es so gut gefallen, dass sie sogar geweint haben. Da hat sich das ganze Üben richtig gelohnt!!!

So viel „Action“ macht hungrig! Alle gemeinsam sind wir dann ins Martinshaus gegangen und haben dort Kuchen gegessen und für die Mamas gab es auch Kaffee. Die Mamas haben dann noch eine Aufgabe bekommen, nämlich uns Kinder zu malen. Das haben sie wirklich richtig gut gemacht! Die Bilder hängen im Kindergarten, neben denen, die wir Kinder von unseren Mamas gemalt haben.

Zum Abschluss durften wir Kinder noch ein bisschen im Hort-Garten spielen. Dann war der schöne Nachmittag leider schon wieder vorbei!

Mal schauen, wen wir im nächsten Jahr einladen... vielleicht die Papas oder die Großeltern? Wir werden euch berichten! Bis bald!“

„Krippe on tour“

Dank einer wirklich besonderen und großzügigen Spende, durch Frau Kristin Schaefer und ihrer Familie, konnten sich die Krippenkinder unserer Einrichtung über einen tollen, neuen Krippenwagen freuen, der uns und vor allen den Kleinsten zugute kommt.

Um uns für diese herzliche Geste erdenklich zu zeigen, backten wir zusammen mit den Kindern einen leckeren Erdbeerkuchen.

Bei einem Spaziergang mit den Krippenkindern, bei dem der neue Wagen seine erste Testfahrt absolvierte, wurde der Kuchen an unsere spendable Unterstützerin und ihrem Mann feierlich überreicht.

Wir freuen uns auf viele, entdeckungsreiche Ausflüge und Spaziergänge mit unserem neuen Wagen und werden Euch bald von unseren Erlebnissen erzählen.

Das Team und vor allem die Kleinsten der evang. Kinder-Arche sagen von Herzen „DANKESCHÖN“ für diese nicht selbstverständliche Gabe!

Vielen Dank an Frau Schaefer für Ihre Unterstützung und ihre liebevolle Aufmerksamkeit gegenüber unseren Jüngsten. Solche Gesten machen unseren Alltag noch ein Stück schöner.



Kindergottesdienst am Muttertag

Am 10.05.2026 war wie jeden Monat Kindergottesdienst im Martinshaus. Nur diesmal war der Kindergottesdienst etwas ganz Besonderes, denn es wurden alle Mütter eingeladen. Die Kinder hatten für ihre Mütter anlässlich des Muttertages einen richtigen Ehrentag vorbereitet.



Empfangen wurden sie von den Kindern in einem schönen Outfit mit einer selbstgebastelten Fliege im Spalier. Dort wartete schon ein leckeres Glas alkoholfreier Sekt, danach wurden sie zu Tisch geführt. Kaffee und Muffins waren als leckere



Jede Mutter musste blind ihr eigenes Kind erkennen.

Snacks bereitgestanden. Es folgte ein buntes Programm was die Kindergottesdienstkinder schon wochenlang extra für diesen Tag einstudiert hatten. Ein Kind betete zu Beginn ein selbstgeschriebenes Gebet. Danach sangen sie ein Lied und spielten mehrere „Cartoons“ wie zum Beispiel „Meine Mutter ist so cool...“. Jedes Kind hatte sich einen eigenen Satz aussuchen können, warum ihre Mutter die Coolste ist. Es wurden besinnliche und lustige Geschichten vorgelesen und von den Kindern



Die Kinder malen für die Mütter ein Portrait.



Nach dem ganzen Entspannen und Verwöhnen haben sich die Kinder noch etwas ganz Witziges ausgedacht. Jede Mutter musste bei dem Spiel „Pie Face“ mitmachen und bekam leider eine kleine Ladung Sahne ab. Nachdem jeder dieses Spiel gemeistert hat, durfte jedes Kind seine Mama in die „Knutschkammer“ entführen und dort ihnen ein selbstgebasteltes



Das Geschenk zum Muttertag.

Geschenk übereichen. Die Geschenke wurden komplett aus Naturmaterialien, die selbst gesammelt und getrocknet wurden gebastelt. Auch das Abschlussgebet haben die Kinder in Dankbarkeit eine so tolle Mama haben zu dürfen selbstgeschrieben. Ein wirklich gelungener und ehrenvoller Tag zum Muttertag. Unsere nächsten Kindergottesdienste kann man immer im Gemeindegruß finden. Eine herzliche Einladung geht an alle Kinder.

Infoveranstaltung für die Konfirmation 2028

Alle Jugendlichen aus Mainleus und Veitlahm, die Interesse daran haben, sich **2028 konfirmieren** zu lassen sind herzlich eingeladen, am **Donnerstag, 23. Juli um 18:00 Uhr** ins Martinshaus (Friedhofstraße 12) zu kommen. Dort gibt es alle wichtigen Informationen. Selbstverständlich sind dazu auch Erziehungsberechtigte willkommen.

Der **Konfikurs** beginnt am **Mittwoch, 23. September um 17:00 Uhr** im Martinshaus für Mainleus und Veitlahm.



Impressum:

Herausgegeben vom Evang.-Luth. Pfarramt Mainleus, Auflage 1420 Stück

V.i.S.d.P.: Pfr. Michael Schaefer, Tel.09229 7067 E-Mail Adresse: pfarramt.mainleus@elkb.de

KG Mainleus Spendenkonto: IBAN: DE90 7719 0000 00060871 75
VR Bank Oberfranken Mitte eG

KG Mainleus Kirchgeldkonto: IBAN: DE14 7715 0000 0111 0921 28
Sparkasse Klb.Kronach

KG Veitlahm Spendenkonto: IBAN: DE 487719 0000 0002 8102 04
VR Bank Oberfranken Mitte eG